

**Einladung zur gemeinsamen Frühjahrstagung des
Berufsverbandes für Philosophische Praxis und der
Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis
7. - 8. Mai 2022, Bad Soden-Salmünster**

Nähe und Distanz in Beziehungen

In Philosophischer Praxis in all ihren Facetten ereignet sich Begegnung von Menschen, die sich gegenseitig als gleichberechtigt und gleichwertig verstehen. Beziehungen, die sich aus dieser Begegnung entwickeln, werden als Beziehungen von Gleichen mit Gleichen gestaltet. Sofern solche Begegnungen und Beziehungen in Gleichberechtigung gelingen, kann auch Philosophische Praxis ihr fruchtbares Potential entfalten.

Karl Jaspers wurde nicht müde zu betonen, dass eine wirklich bedeutsame Begegnung, die er als Situation „existentieller Kommunikation“ kennzeichnete, nur dann gelingen kann, wenn sich die sich begegnenden Menschen auf die Begegnung einlassen, sich vertrauensvoll öffnen und insbesondere keine unwahrhaftigen Motive in der Begegnung vorspielen. In diesem Sinne kann auch Philosophische Praxis nur dann gelingen, wenn eine angemessene Nähe der Menschen zueinander aufgebaut wird.

Was nun aber die Begegnung und die Beziehung in Philosophischer Praxis von einer solchen im Bereich des Privaten unterscheidet, ist die Tatsache, dass neben Gleichberechtigung eine gewisse Form der Asymmetrie eine Rolle spielt: Im Einzelgespräch z.B. bestimmt das Anliegen des Gastes den Inhalt des Dialoges, Gruppenveranstaltungen finden auf der Basis der Vorgaben von PhilosophInnen statt. Der Kontext der Beziehungsanbahnung ist ein solcher der Ungleichheit, es ist Aufgabe der PhilosophIn, den Raum für die Begegnung und die Beziehung zu öffnen und offen zu halten – und auch immer wieder zu überprüfen, ob dieser Raum noch derart offen ist, dass die Intention der Beziehungsanbahnung nicht konterkariert wird. Neben all der Nähe, die im Raum der philosophischen Begegnung aufgebaut wird, muss die PhilosophIn jederzeit auch in der Lage sein, sich so weit zu distanzieren, dass sie oder er den Gesamtkontext der Beziehung in den Blick nehmen kann. Permanente Aufgabe der PhilosophIn ist dabei die Beobachtung des eigenen Selbstverhältnisses – das Bewusstwerden von Momenten innerer Fremdheit oder Selbst-Innigkeit und deren Auswirkung auf Nähe bzw. Distanz in den Beziehungen zum jeweiligen Gegenüber in der Philosophischen Praxis.

Ein zentrales Kennzeichen der Professionalität der PhilosophIn in Philosophischer Praxis ist die Fähigkeit, die Begegnung mit den Menschen im Arbeitskontext zu gestalten – ohne dabei die Beziehung als gleichberechtigt und gleichberechtigend aus dem Blick zu verlieren. Die PhilosophInnen müssen also einen Spagat zwischen Nähe und Distanz vollziehen, sie sind vor die Aufgabe gestellt, diesen paradoxen Charakter der Beziehung zwischen Asymmetrie des Beziehungskontextes und Symmetrie der Begegnung in der Beziehung zu bewältigen.

Die diesjährige Frühjahrstagung von BV-PP und IGPP ist der Exploration der Beziehung in Philosophischer Praxis gewidmet. In vielfältigen Interaktionen sollen unterschiedliche Aspekte der Beziehungsgestaltung in professioneller Philosophischer Praxis vorgestellt und bedacht werden.

1. Themen und Formate dieser Tagung:

Leitthemen

- PP auf digitalen Wegen (Virtuelle Salons, Einzelgespräche etc.)
- Austausch und Übungen zu Resonanzerfahrungen
- Erfahrungsaustausch zum Erleben von Nähe und Distanz im Verhältnis zu mir / zum Gast
- Ausloten von Nähe und Distanz – Wenn Nähe zu eng wird und Distanz fast haltlos macht.
- Tabus in Philosophischer Praxis

Intervision in Philosophischer Praxis

- Intervisionsgruppen: Reflektion von Erfahrungen in Philosophischer Praxis
- Prozessbeobachtung als Intervision/Supervision – Begleitete Herstellung von nachträglicher Distanz

2. Einladung zur aktiven Beteiligung

Die Frühjahrstagung lebt von den Beiträgen aller engagierten Philosophinnen und Philosophen, die bereit sind, ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen und selbst von den Impulsen der anderen zu lernen. Es geht nicht um „Schaulaufen“ und „Hochglanzpräsentation“, sondern um einen gemeinsamen Bildungsprozess. BV-PP und IGPP freuen sich auf aktive Beteiligung an der Tagung und laden zum Angebot von Workshop und/oder World-café-Beiträgen ein.

Folgende Formen von Beiträgen sind gewünscht:

- **Worldcafé**
In diesem Format wollen wir gemeinsam interaktiv über je eine Frage oder These zu „Nähe und Distanz in Beziehungen“ nachdenken.
- **Workshop**
In den 90- bzw. 60minütigen parallelen **Workshops** sollen Erfahrungen geteilt werden, wie wir in Philosophischer Praxis den Phänomenen Nähe und Distanz in ihrer Wechselwirkung und Ambivalenz begegnen können. Mögliche Ideen hierfür sind Erfahrungsberichte, Lektüre, Wahrnehmungsübungen, Rollenspiele, etc.
- **Intervision**
Der Austausch über Erfahrungen in Philosophischer Praxis funktioniert nur, wenn jeder und jede bereit ist, eigene Erfahrungen einzubringen. Alle sind eingeladen einen „Fall“ bzw. eine Erfahrung mitzubringen.

ANMELDESCHLUSS: 20. März 2022

Zur Vorbereitung der Tagung bitten wir um Rückmeldung bis zum 01. April 2022, wer einen Beitrag leisten möchte. Wir bitten um ein kurzes Exposé per E-Mail an berufsverbandPP@bv-pp.eu um entscheiden zu können, welche Beiträge wir in das Programm aufnehmen.

Fragen können an Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Telefon: 0174 9805193, E-Mail: berufsverbandPP@bv-pp.eu) gerichtet werden.

3. Programm: Nähe und Distanz in Beziehungen

Samstag, 7.5.2022

- Ab 9.30 Ankommen, Begegnung und Gespräche
- 10.00-10.30 Begrüßung und Einführung (Plenum)**
- 10.30-12.00 Worldcafé**
- 12.00-12.30 Zusammenführung im Plenum**
- 12.30-14.00 Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen
- 14.00-15.30 Parallele Workshops (Start im Plenum)**
- 15.30-16.00 Zusammenführung im Plenum**
- 16.00-16.30 Nachmittagspause mit Kaffee
- 16.30-18.30 Vorstellung der Abschlussarbeiten des Bildungsgangs 2019-2021**
- 18.30-19.30 Abendessen
- 19.30 Feierliche Übergabe der Zertifikate zum Abschluss des Bildungsgangs 2019-2021**
Im Anschluss geselliges Beisammensein / Austausch / Gespräche

Sonntag, 8.5.2022

- 09.00-10.00 Parallele Workshops (Start im Plenum)**
- 10.00-10.30 Zusammenführung im Plenum**
- 10.30-10.45 Vormittagspause mit Kaffee
- 10.45-12.15 Parallele Intervisionsgruppen**
- 12.15-13.00 Zusammenfassung und Abschluss**
- 13.00-14.00 Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen
- 14.00-16.00 Öffentliche Mitgliederversammlung des BV-PP**

4. Formalia:

Ort:

Landhotel Betz. Brüder-Grimm-Straße 21, 63628 Bad Soden-Salmünster

A) Kosten im Hotel (**Selbstzahlung bei Abreise**):

1. Anreise Freitagabend, Abreise Sonntag, Vollpension EZ, 305,00 €
2. Anreise Freitagabend, Abreise Sonntag Vollpension DZ, 277,00 €
3. Anreise Samstagvormittag, Abreise Sonntag, Vollpension EZ, 192,00 €
4. Anreise Samstagvormittag, Abreise Sonntag, Vollpension DZ, 178,00 €

B) Tagungsbeitrag BV-PP (**Überweisung bei Anmeldung**)

1. Mitglieder BV-PP / IGPP – 75,00 €
2. Nicht-Mitglieder – 85,00 €

Bankverbindung:

Kontoinhaber: BV-PP

Bank: Postbank Stuttgart

IBAN: DE38600100700398250705

BIC: PBNKDEFFXXX

Verwendungszweck: Frühjahrstagung 2022

